

Umfrage zur DAGA-Tagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DAGA-Tagung erfreut sich seit Jahren einer steigenden Beliebtheit, was sich an wachsenden Teilnehmezahlen und Beiträgen ablesen lässt.

Allerdings stoßen die DAGA-Tagungsorte zunehmend an ihre Kapazitätsgrenze. Eine Tagung mit bis zu 15 Parallelsitzungen ist nur noch an wenigen Standorten durchführbar und kann zudem als unübersichtlich wahrgenommen werden.

Zu den DAGA-Tagungen 2013 und 2014 wurden daher einige Neuerungen eingeführt - mit dem Ziel, die Anzahl der Parallelsitzungen zu begrenzen und die Attraktivität der Poster zu erhöhen.

Mit dieser Umfrage möchten wir Ihr Meinungsbild zu den im Folgenden genannten Ideen einholen, damit sich die DEGA und die Tagungsleitung bei der Planung künftiger Tagungen auf ein fundiertes Meinungsbild stützen können.

Zur Abgabe des ausgefüllten Fragebogens verwenden Sie bitte die markierte Sammel-Box am Tagungsbüro der DAGA 2014.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

finde ich ...	schlecht -2	eher schlecht -1	weder noch 0	eher gut +1	gut +2
bereits zur DAGA 2014 umgesetzt:					
1. Anzahl der Parallelsitzungen auf ca. 10 begrenzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Zahl der strukturierten Sitzungen auf etwa eine pro Fachausschuss begrenzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Stundenplan nach dem 20-Minuten-Raster (15'+3'+2') (statt früher 25 Minuten: 15'+5'+5')	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Poster-Kurzpräsentationen in den Vortragssitzungen (jeweils vor den Pausen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Poster in Cafeteria-Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Prämierung der besten Poster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. maximal ein Vortrag pro Teilnehmer(in); weitere Beiträge als Poster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere mögliche Maßnahmen in der Zukunft (falls die Anzahl der Vorträge weiterhin steigt):					
8. Beginn des Vortragsprogramms schon am Montag (parallel zu den Vorkolloquien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Review-Verfahren für Vorträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Regelmäßige Rückkehr an wenige große Tagungsorte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere Ideen für die Zukunft:					
11. Tagungsprogramm mit Stundenplan und Abstracts ausschließlich online (als PDF-Download und als App); Verzicht auf das gedruckte Programmheft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Tagungsband mit den Manuskripten ausschließlich online (nach der Tagung, mit speziellem Zugang); Verzicht auf die CD-ROM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige Anregungen: ggf. auf der Rückseite fortsetzen